

Allgemeine Hinweise

In den Beständen, in denen nützlingsschonend gearbeitet wurde, findet sich eine gute Regulation der **Blattläuse** durch Nützlinge. Dennoch sollte weiterhin genau kontrolliert (Blattunterseiten, Herzblätter) werden ob eine Zunahme erkennbar ist.

Liliengewächse

Der Flug bei der **Lauchmotte** im Thurgau ist im Vergleich zur letzten Woche wieder zurückgegangen. Auch Frassgänge der Lauchmotte konnten noch keine entdeckt werden. Es ist zu erwarten, dass die Flugaktivität mit der Erwärmung wieder zunehmen dürfte.

Bei der Auswertung der **Lauchmottenfalle** in St. Gallen konnte keine Flugaktivität verzeichnet werden.

Im Rheintal sowie im Thurgau wurde die Schadschwelle für **Thripse** in den aufgestellten Blautafeln noch nicht überschritten. Folgen jetzt aber wieder warme und trockene Tage, ist mit einem erhöhten Aufkommen zu rechnen. Kulturkontrollen sind empfehlenswert.



Girschblattläuse sind oft nur schwer zu finden im feinen Rüblilaub.

Doldenblütler

Im Rheintal hat die Flugaktivität der **Möhrenfliege** abgenommen. Dagegen wurde bisher keine Aktivität im Thurgau festgestellt. Weiterhin sind **Blattläuse** (oft Girschblattläuse) in den Rübli aktiv und sollten überwacht werden. Es empfiehlt sich, die Bestände regelmässig zu kontrollieren.

Kreuzblütler

Die Anwesenheit von **Erdflöhen** im Thurgau wird weiterhin registriert. Die in den Gelbschalen zahlreich gefangenen (Raps-)glanzkäfer werden gerne mit den schwarzen Erdflöhen verwechselt, stellen aber für Gemüsekulturen keine Gefahr dar.

Bei der **Kohldrehherzgallmücke** derzeit nur ein erster, leichter Flug im Thurgau festzustellen, jedoch noch unterhalb der Schadschwelle. Noch keine Fänge im Rheintal. Die weitere Entwicklung muss beobachtet werden.

Korbblütler

Der **Battlausdruck** ist weiterhin hoch. Die Bekämpfung sollte aufrecht erhalten werden. Die stetig steigenden Temperaturen in Kombination mit den feucht klimatischen Bedingungen, erhöhen ausserdem den Infektionsdruck mit **Falschem Mehltau**.



Sporenrasen des Falschen Mehltaus auf der Blattunterseite eines Kopfsalats

Fotos: Philipp Trautzi

Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand. Eine Gewähr für die Richtigkeit und

Impressum:

Vivienne Oggier Fachstelle Gemüse- und Beerenbau SG, Salez, Tel. 058 228 24 22

Aileen Koch Fachstelle Gemüse- und Beerenbau TG/SH, BBZ Arenenberg, Tel. 058 345 85 14